

## Vorbereitung der Nachsuche

Geschrieben von Gerhard Saathoff

Nachsuche ist praktische Jagdausübung (der Nachsuchenfürher ist Jagdleiter)!

Während der Nachsuche sind deshalb die Hinweise des Nachsuchenfürherers zu beachten.

Die Aufgabe des Schützen ist zuvor .....

- Sicheres Verbrechen des Anschusses.
- Pirschzeichen vor evtl. Unwetter schützen, oder mitnehmen um diese vor Vögel und Raubwild zusichern.
- Nachsuchengespann verständigen (im Idealfall erfolgt die Benachrichtigung unmittelbar nach dem Vorfall).
- Reviernachbarn über die anstehende Nachsuche informieren. Am besten schließen die Nachbarreviere untereinander Nachsuchen- bzw. Wildfolgevereinbarungen ab, damit es an Reviergrenzen nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt.
- Sich für die Nachsuche bereithalten oder eine ortskundige Person beauftragen. Die Nachsuche sollte mit einem ortskundigem Begleiter durchgeführt werden, welcher dem Suchenfürher auf Strassen, Bahnstrecken und andere Gefahrenpunkte hinweisen kann. Begleiter sollten keine Waffen mitführen, da es sonst nach dem Überschreiten von Reviergrenzen zu einer Rechtsverletzung kommt. Zur Verständigung unter einander (wenn z.B. während der Nachsuche der Anschluss verloren geht) sollten entweder Handy, Funk oder Jagdhorn zur Verfügung stehen.
- Evtl. Vorstehschützen organisieren.
- Die Unfallverhütungsvorschriften schreiben während der Suche **Warnkleidung** vor!